

Julia Wawrowska, eine polnische Bratschistin, die in Zürich lebt, hat unter anderem mit Künstlern wie Lisa Bathiashvili, Sergey Malov und der Karajan Academy der Berliner Philharmoniker zusammengearbeitet. Ihre Ausbildung, die sich auf die Entwicklung sowohl solistischer als auch kammermusikalischer Fähigkeiten konzentrierte, an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin unter der Leitung von Walter Kuessner und an der Fryderyk Chopin University of Music in Warschau bei Katarzyna Budnik, spiegelt den Wunsch der Künstlerin wider, ihr Handwerk an den besten Institutionen Europas zu verfeinern. Seit 2023 realisiert Julia das Master Specialised Performance Soloist Programm an der Zürcher Hochschule der Künste in der Schweiz unter der Leitung von Lawrence Power.

Sie ist eine Preisträgerin internationaler Wettbewerbe, darunter der jüngste Erfolg des Zweiten Preises und des Preises für die beste Interpretation des obligatorischen Werkes beim XI. Internationalen Bratschenwettbewerb Jan Rakowski in Posnan. Julia gab ihr Debüt als Solistin im Jahr 2022 bei der Zielono-Górska Philharmonie. Sie erhielt Stipendien vom Ministerium für Kultur und Nationales Erbe sowie vom Deutschland Stipendium.

Sie wurde eingeladen, an internationalen Festivals wie dem Davos Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, der Kronberg Academy, der La Folle Journee und dem Emanacje Festival teilzunehmen. Seit 2022 wird sie von Pirastro als Echo Arts Pirastro Young Artist unterstützt. Julia spielt ein Instrument, das 2018 von Jerzy Wykpiasz gebaut wurde.